



Vorlage Nr. 101.16.1706

Kassel, 06.05.2010

Kulturzelt

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Wir fragen den Magistrat:

1. Trifft es zu, dass es vor Neuanschaffung des neuen Kulturzeltes/der Konzertmuschel zwei frühere Zelte gegeben hat?
2. Wie waren in den letzten 23 Jahren die Eigentums-/Besitzverhältnisse am Kulturzelt?
3. Wer hat die früheren Zelte bezahlt?
4. Wie hoch waren die Kosten für die Anmietung des Kulturzeltes im vergangenen Jahr?
 - a) Wer war Vertragspartner des Mietvertrags?
5. Wo wurden die bisherigen Zelte außerhalb der Spielzeit eingelagert?
 - a) Wie hoch waren die Kosten der Einlagerung?
 - b) Wurden diese Zelte weitervermietet?
 - c) Wenn ja, wie hoch waren die Einnahmen für die Weitervermietung?
6. Aus welchem Grund wird ein neues Zelt gekauft und nicht gemietet?
7. Wer wird Eigentümer des neuen Zeltes?
8. Wo wird das neue Zelt in Zeiten der Nichtnutzung gelagert?
 - a) Wie hoch sind die Kosten hierfür und wer trägt diese Kosten?
 - b) Wie hoch werden die weiteren Folgekosten sein und wer trägt diese?
 - c) Wie hoch werden die Einnahmen für eine evtl. Weitervermietung sein?
9. Wie hoch werden die Betriebskosten für das neue Zelt sein und wie hoch waren sie für das Alte?

- a) Wer hat die Verluste in der Vergangenheit getragen?
 - b) Wer wird evtl. Verluste in Zukunft tragen?
10. Ist der Betrieb des Kulturzeltes kostendeckend?
 11. Ist der Verein zur Förderung von Kultur- und Kommunikationsprojekten ein gemeinnütziger Verein?
 12. Wie hoch waren die städtischen Zuschüsse für diesen Verein in den vergangenen 10 Jahren?
 13. Wie hoch sind die geschätzten Mehreinnahmen für das um 200 Plätze vergrößerte Kulturzelt?
 14. Welche Maßnahmen werden getroffen, um die jetzt schon sehr angespannte Parksituation während der Kulturzeltseason im Bereich der Dy-Ry-Str. und des Auedamms zu verbessern?
 15. Werden die Kartenpreise mit der Eröffnung des neuen Zeltes erhöht?

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Schmidt

gez. Frank Oberbrunner
Fraktionsvorsitzender